

I. Anmeldung

TOP: 3

Schulausschuss
Sitzungsdatum 24.02.2017
öffentlich

Betreff:

"Der Raum als Pädagoge, Konzept für die standardisierte Ausstattung eines flexiblen Unterrichtsraumes"

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung
 Konzept
 Beschlussgutachten

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

„Der Raum als Pädagoge“ ist ein gebräuchlicher Ausdruck. Natürlich ist der Mensch als Pädagoge die wichtigste Größe im Bildungsprozess. Ein gelungenes Umfeld unterstützt aber wesentlich die Möglichkeiten der Lehrkräfte.

Daher werden bei Neubauten, Ersatzbeschaffungen, Sanierungen vielfache Wünsche offenbar, die oftmals sehr unterschiedlich und den persönlichen Neigungen entsprechend gestaltet sind. Eine gleiche Behandlung der Schulen aus Gerechtigkeitsgründen sowie eine effektive Ausschreibung und Organisation erfordert jedoch zentrale Standards. In den letzten Jahren wurden bei den Neubauten wichtige Erkenntnisse gewonnen, die jetzt in einem Konzept aufgeschrieben wurden. Damit sieht die Schulverwaltung einen weiteren Schritt hin zur Ertüchtigung der Nürnberger Schulen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** 400.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 400.000 € davon Sachkosten 400.000 € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Folgekosten werden im Zuge des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens angemeldet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Prozess zur zentralen Standardisierung hat die gleiche Behandlung aller Schulen zum Ziel. Der Grad und Zeitpunkt der Zielerreichung werden ausschließlich über die verfügbaren Mittel bestimmt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. II / Stk

II. **Herrn OBM**

III. **3. BM**

Nürnberg, 09.02.2017
3. Bürgermeister

(7437)